
Protokoll Mitgliederversammlung 20.4.2026

Ort: Stadt Mannheim – Jugendförderung, D7, 2a-4 (Erdgeschoss), 68159 Mannheim

Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 20:00 Uhr

Anwesende: Marian Dürr, Manfred Shita, Jürgen Brecht, Jessica Piecha, Lena Jöst, Alexander Popp

Entschuldigt: Corrina von Tschammer, Michael Nied, Boris Flokerzi,

1. Begrüßung, Sitzungsleitung, Protokollant

Protokollant der Sitzung ist Marian Dürr, die Sitzungsleitung übernimmt Manfred Shita.

Manfred Shita stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und die MV somit beschlussfähig ist.

Manfred Shita informiert die Anwesenden, dass der langjährige Vorsitzende Hartwig Schulte im Mai 2025 unerwartet verstorben ist. Hartwig Schulte war seit 1992 Gründungsmitglied und ab 1995 ohne Unterbrechung Vorsitzender des Vereins. Mit seiner klaren Haltung, seiner menschlichen Wärme und seinem unermüdlichen Einsatz hat er die Idee unseres Vereins entscheidend mitgestaltet und begleitet. Auch nachdem er schon lange nicht mehr in Mannheim lebte, blieb er der Arbeit des Vereins eng verbunden – als Unterstützer, Ideengeber, Freund und Vorsitzender. Sein Tod ist ein großer Verlust.

Da bei dieser Sitzung neue Mitglieder anwesend waren, haben sich alle Beteiligten nochmals vorgestellt.

Besprochen wurde das Geschäftsjahr 2025

2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes mit Aussprache für das Geschäftsjahr 2025

Aus gegebenem Anlass wurde der Internetprovider von Hosteurope zu Ionos gewechselt. Die Homepage wurde zeitgleich einem Relaunch unterzogen. (www.aktionkinderundjugendkultur.de)

Marian berichtet, dass er gemeinsam mit Umut Tanis für die Dauer von zwei Jahren gleichberechtigt als Sprecher aller Fördervereine der Jugendeinrichtungen tätig sein wird. Die Wahl fand im Juli 2025 im Nachbarschaftshaus statt.

Die Rolle der Fördervereine der Jugendeinrichtungen besteht nicht nur darin, Fördergelder einzuwerben bzw. durch Veranstaltungen Einnahmen für die jeweilige Einrichtung zu generieren. Sie übernehmen darüber hinaus auch eine Form der Lobbyarbeit, da es den städtischen Angestellten häufig nicht möglich ist, im Interesse der jeweiligen Einrichtungen politisch tätig zu werden. Vor diesem Hintergrund können die Sprecher der Fördervereine die Jugendarbeit in ihrer Gesamtheit in der Öffentlichkeit politisch vertreten. In dieser Funktion nehmen Marian Dürr zusammen mit Umut Tanis im Wechsel bei der AG78 teil, in der alle Einrichtungen der offenen Jugendarbeit vertreten sind.

Für die Luisenstadt 2025 war geplant, dass unser Verein das Engagement eines sogenannten „Zauberschmieds“ unterstützt, indem beim Kinderhilfswerk einen entsprechenden Antrag stellt und diesen mit maximal 800 € zusätzlich unterstützt. Leider wurde der Antrag vom Kinderhilfswerk abgelehnt.

Weiterhin unterstützt der Verein die Luisenstadt mit einem Cafe-Stand, bei dem entsprechende Einnahmen erwirtschaftet werden konnten.

Im Berichtsjahr konnten drei neue Mitglieder (Alexander Popp, Johannes Kopp, Boris Flokerzi) gewonnen werden.

3. Bericht des Kassenwarts (siehe Anlage)

Der Kassenbericht des Kassierers ist im Anhang der „Einnahme-Überschuss Rechnung“ zu entnehmen. Es gibt keine Nachfragen. Zu erwähnen ist, dass der Provider IONOS eine monatliche Abrechnung von jeweils 3€ bzw. 5€ vornimmt, was den Verwaltungsaufwand erhöht.

4. Bericht der Kassenprüfung (siehe Anlage)

Die Kassenprüfung der Kassenprüfer Brecht und Nied (für die Sitzung entschuldigt) haben für das Geschäftsjahr 2025 keine Beanstandungen festgestellt. Es gibt keine Nachfragen.

5. Entlastung des Vorstands

Jürgen Brecht schlägt die Entlastung des Vorstands vor. Der Vorstand, bestehend aus dem ersten Vorsitzenden (im Geschäftsjahr 2025 verstorben), dem zweiten Vorsitzenden und dem Kassenwart, wird einstimmig entlastet. (4 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen).

6. Neuwahl des Vorstands und der Kassenprüfer

Wahl des Vorstands

- 1. Vorsitzender: Dr. Marian Dürr, geb. am 3.12.1951, Tristanstraße 8, 68199 Mannheim
(5 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen)
- 2. Vorsitzender: Jürgen Brecht, geb. am 17.10.1961, Wilhelm-Peters-Str. 128, 68219 Mannheim
(5 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen)
- Schatzmeister: Manfred Shita, geb. am 03.01.1962, Wupperstr. 5, 68167 Mannheim
(6 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

Alle gewählten Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an

Wahl der Kassenprüfer/innen

- Michael Nied, geb. am 24.06.1967, Christoph-Kröwerath-Str.152b, 67071 Ludwigshafen
(hat seine Bereitschaft im Vorfeld schriftlich erklärt)
(5 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen)
- Jessica Piecha, geb. am 10.12.1994, Mönchwörthstraße 11, 68199 Mannheim
(5 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen)

Alle gewählten Kassenprüfer nehmen die Wahl an (Michael Nied hat seine Einwilligung im Vorfeld schriftlich erklärt)

7. Planungen für das Geschäftsjahr 2026

Der Förderverein wird sich bei der Sommerferien Aktion des Spielmobils, „antike Welt“ mit einem Info Stand beteiligen und dabei Getränke und kleine Speisen anbieten, um Einnahmen für den Verein zu akquirieren. Dabei soll ein großer Aufsteller mit aufgebrachten QR-Code zur Information aufgestellt werden. Entsprechende Flyer werden ebenso ausgelegt.

Das Spielmobil selbst wird in den Pfingstferien eine Aktion mit dem Namen „Handwerk auf den Spuren“ für 50 Kinder auf dem alten Seilgartengelände anbieten.

Ebenso wird das Spielmobil auf dem Weltspieltag der Jugendhäuser am 28.5.2026 vertreten sein.

Situation Spielmobillager

Nachdem die Mitarbeiterinnen des Spielmobils das Lager in der U-Halle der Bundesgartenschau mehrere Monate lang eingerichtet haben, wurde ihnen mitgeteilt, dass ein neuer Umzug bevorsteht, da die jetzige U-Halle an einen privaten Investor übergeben werden soll. Ein neues Bezugsgebäude ist doch nicht in Sicht. Der erneute Umzug soll ab Herbst 2026 erfolgen. Das bedeutet für die Arbeit des Spielmobils, dass aufgrund des hohen Ressourcenaufwandes bestimmte Aktionen für Kinder nicht durchgeführt werden können. Dies ist für die Mitarbeiterinnen ein unerträglicher und demotivierender Zustand.

Der Förderverein erklärt sich mit den Mitarbeiterinnen solidarisch und überlegt dementsprechend öffentlichkeitswirksame Maßnahmen zu ergreifen.

Die erste Idee ist den Jugendbeirat der Stadt Mannheim zu informieren, um dadurch Druck auf die Stadtverwaltung auszuüben. Dazu wird Marian seinen zweiten Sprecher der Fördervereine Umut ansprechen.

Weiterhin wird der Förderverein (Marian und Jürgen) ein Schreiben an den zuständigen Dezernenten aufsetzen, um auf die unerträgliche Situation hinzuweisen. Jürgen wird im Vorfeld weitere Informationen diesbezüglich sammeln.

Weiterhin schlägt Alexander Popp vor, auch den Elternbeirat der Stadt Mannheim entsprechend informieren.

Zusätzlich wird Marian, der in einer der nächsten Sitzungen der AG 78 am 18.6.26 auf die jugendpolitischen Sprecher der Parteien treffen wird, auf die Situation hinweisen.

„Lernräume in Mannheim“

Jürgen informiert, dass in Mannheim eine Aktion gestartet wurde, die Lernräume in öffentlichen Gebäuden einrichten möchte. Eine erste Idee war in der Stadtbibliothek eine Ecke einzurichten, die aus Lernraum attraktiv für Jugendliche sein sollte. Dazu haben Studierende der Hochschule Darmstadt aus dem Bereich der Architektur Ideen entwickelt, wie eine solche Lernraum in Modulen gestaltet werden kann, sodass dieser auch mobil in anderen Räumlichkeiten aufzustellen ist. Für die einzelnen Module werden nun über den Jugendbeirat Sponsoren gesucht, wobei davon auszugehen ist, dass auch der Förderverein angesprochen werden kann. Einer solchen Antragstellung steht der Förderverein positiv gegenüber. Der Vorstand wird zum gegebenen Zeitpunkt darüber entscheiden.

Mitgliedsbeiträge und Förderungen

Der Förderverein hat in seiner Satzung niedergeschrieben, dass mögliche Mitgliedsbeiträge in der Mitgliederversammlung festgelegt werden können. Da es aktuell keine Mitgliedsbeiträge gibt, sollen sowohl Mitglieder als auch Freunde motiviert werden, regelmäßig Spenden an den Verein abzuführen. Dazu soll den Mitgliedern und sonstigen Förderern über ein Formular das Lastschriftverfahren angeboten werden.

8. Sonstiges

Nächster Terminvorschlag: April 2027

Ort: n.n.

gez. Marian Dürr

23.4.26

Anlagen:

Einnahme-Überschussrechnung 2025